

Heimatgemeinde gratuliert zum Bundesverdienstkreuz



Am 7. Mai 2012 erhielt der Mutterstadter Hans-Joachim Popken in Stuttgart das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine besondere Leistung um den Kanusport in Baden-Württemberg (das Amtsblatt berichtete am 17. Mai 2012). Nun ergab sich endlich die Gelegenheit, dass auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider dem Geehrten zu der hohen Auszeichnung des Bundespräsidenten gratulieren konnte. Zum Dank für sein vorbildliches Engagement und seine Verdienste um das Gemeinwesen in unserer Region und darüber hinaus überreichte der Bürgermeister das in Leder geschnittenen Gemeindewappen.

„Es erfüllt mich mit Stolz, dass wieder einmal ein Bürger unserer Gemeinde eine so hohe Auszeichnung erhält“ würdigte der Bürgermeister das außergewöhnliche Engagement von Hans-Joachim Popken. Dies zeige auch, welch hohes ehrenamtliches Potential in unserer Bürgerschaft stecke.

Über 55 Jahre hat sich der 70-Jährige ehrenamtlich um den Kanusport verdient gemacht. Zunächst war Hans-Joachim Polken im Kanu-Club seiner Geburtsstadt Lüneburg aktiv und ab 1967 dann im Kanu-Club in Mannheim tätig. Nach 14 Jahren als Kassenwart wurde er 1987 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seit 1999 ist Hans-Joachim Popken Präsident des Badischen Kanu-Verbands und leistete jetzt einen maßgeblichen Anteil an der Fusion der Verbände Baden und Württemberg zum Landesverband Baden-Württemberg mit 13.500 Mitgliedern. Der Sportfunktionär setzt sich außerdem für den Gewässerschutz ein und ist seit vielen Jahren in der Ortsgruppe Mutterstadt der Arbeiterwohlfahrt aktiv. Hans-Joachim Popken wohnt seit 38 Jahren in Mutterstadt und war früher bei der Raiffeisen- und Volksbank Mutterstadt beschäftigt.

(Amtsblatt vom 12. Juli 2012)